



Prag-Südböhmen-Südmähren

SVP Bolligen besucht Hluboká/CZ

*Hluboká in der Tschechischen Republik ist die
Partnergemeinde von Bolligen.
Ein Besuch lohnt sich!*

24. JUNI – 29. JUNI 2012

REISEAUSSCHREIBUNG
Lehmann Reisen

Ausgedehnte Wälder, Wiesen, Torfmoore, künstliche Kanäle, Teiche und Seeplatten – das ist typisch für das Gebiet von Südböhmen. Im 16. Jahrhundert wurden hier Teiche angelegt und die schmackhaften Třeboner Karpfen, eine kulinarische Spezialität, sind im ganzen Land begehrt.

Erleben Sie mit uns eine beeindruckende Reise durch Südböhmen, mit all seinem Reichtum an Dörfern, Schlössern und Naturlandschaften, fahren Sie mit uns durch das „Böhmisch Kanada“ und kommen Sie in den „Garten Europas“, einst der Herrschaft der Liechtensteiner, in die idyllische südmährische Landschaft, mit zahlreichen romantischen Bauten und gutem Wein. Erleben Sie mit uns das Ambiente der Punkva-Höhle im Mährischen Karst mit der Bootsfahrt.

FLUG

24.06.2012	Zürich – Prag	08.00h/09.15h	SWISS
29.06.2012	Prag – Zürich	14.45h/16.05h	SWISS

Reise in der Economyklasse

REISEPROGRAMM

Sonntag, 24. Juni 2012 // Hinreise & Hluboká

04.30 Uhr Treffpunkt in Bolligen Wegmühle (Parkplatz Landi) mit dem Reisebegleiter Hermann Bigler, ehemaliger Gemeindepräsident von Bolligen. Gemeinsame Fahrt im Car zum Flughafen Zürich-Kloten. Flug mit SWISS nach Prag. Ankunft am Flughafen in Prag und Treffpunkt mit der deutschsprachigen Reiseleiterin in Tschechien Frau Blanka Horakova.

Transfer vom Flughafen ins Zentrum Prags. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt Abfahrt nach Hluboká (Frauenberg) bei Budweis, der Partnergemeinde von Bolligen. Seit 1993 sind Bolligen und Hluboká partnerschaftlich verbunden. Behördliche, kulturelle und private Kontakte waren zeitweise sehr intensiv und werden bis heute gepflegt.

Zimmerbezug im Hotel Podhrad.

Besichtigung des ehemaligen Schwarzenberger-Schlusses Hluboká (Frauenberg). Das Schloss Frauenberg kaufte Johann Adolf I. von Schwarzenberg. Er ist auch der Gründer des Familienzweiges, der in Südböhmen fast dreihundert Jahre lang wirkte. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde das Schloss im Barockstil umgebaut. Im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts beschloss Fürst Johann Adolf II., Hluboká im Stil der Romantik umzugestalten. Die alten Gebäude wurden abgetragen und an deren Stelle ein malerisches Schloss im Tudorgotikstil errichtet.



Aperitif und Abendessen mit einer Gemeindevertretung von Hluboká. Der Gemeindepräsident Tomas Jirsa hat Bolligen mehrmals mit Delegationen besucht.

Übernachtung im Hotel Podhrad.

Montag, 25. Juni 2012 // Entdecken der Umgebung Hlubokás

Frühstück im Hotel.



Treffpunkt mit der Reiseleitung in der Hotel-Lobby. Abfahrt mit dem Bus zum Tiergehege Hlubokás (ehemaliges Tiergehege der Schwarzenbergs). Besichtigung des Geheges.

Weiterfahrt nach Holašovice. Das UNESCO-Dorf stellt einen urbanistisch einheitlichen Komplex der Volksarchitektur dar, der in den Jahren 1840 - 1880 erbaut worden ist. Holašovice wird als „Perle des südböhmischen Bauernbarocks“ bezeichnet. Die Bauernhöfe mit ihren mit Stuck verzierten Giebeln und Einfahrten umsäumen wie bei vielen südböhmischen Gemeinden einen länglichen Dorfplatz mit einer Kapelle.

Weiterfahrt nach České Budějovice (Budweis), der am Zusammenfluss der Moldau und Otava gelegenen Metropole Südböhmens. Die Altstadt mit ihren sorgfältig restaurierten Laubenhäusern lädt zum Bummeln ein. Auf dem Hauptplatz Budweis (einer der schönsten und grössten Tschechiens 133x133m) erwartet Sie das barocke dreitürmige Rathaus. In der Mitte entdecken Sie den achteckigen Samson-Brunnen und in der anderen Ecke des Platzes, die St.Nikolaus-Kathedrale sowie der Schwarze Turm. In Budweis findet man auch das kleinste Bahnhofgebäude Europas: 1832 nahm die Pferdeeisenbahn auf einem hölzernen Schienenstrang von Budweis nach Linz ihren Betrieb auf.

Besichtigung der ehemaligen königlichen Stadt und der Brauerei Budvar inkl. Bierdegustation. Mittagessen im betriebseigenen Restaurant.



Abfahrt nach Český Krumlov (Krumlau). Die Stadt wird als Kleinod historischer Architektur bezeichnet. Dass diese Feststellung berechtigt ist, bestätigt die Eintragung des historischen Stadtkerns von Český Krumlov in die UNESCO-Liste (1992). Am Oberlauf der Moldau, die in diesem Abschnitt zahlreiche Mäander bildet, entwickelte sich im Laufe von Jahrhunderten ein einmaliges Ensemble aus vorwiegend aus dem 16. Jh. stammender Renaissancehäuser und des grossangelegten Burg- und Schlosskomplexes. Heute ist dieser der zweitgrösste Denkmalkomplex nach der Prager Burg. Zu dieser historischen Residenz des mächtigen Adelsgeschlechts Rosenberg gehören ausser einer ganzen Reihe von Schlossgebäuden auch der Schlossgarten. Geführter Rundgang durch die Stadt.

Rückfahrt nach Hluboká, gemeinsames Abendessen und Übernachtung im Hotel Podhrad.

Dienstag, 26. Juni 2012 // Třeboň & Brno (Brünn)

Frühstück im Hotel und Check-Out.

Abfahrt nach Třeboň (Wittingau): Der historische Stadtkern steht seit 1975 unter Denkmalschutz, das einzigartige Umland mit seinen rund 270 Teichen nahm UNESCO 1979 als geschützte Biosphäre auf ihre Liste. Die Stadt und das Schloss gründete im 13.Jh. das Adelsgeschlecht der Witigonen. Als Inhaber des Schlosses und der Stadt wechselten sich die Rosenbergs, die Schwanbergs und die Schwarzenbergs ab, die in Wittingau auch ihre Familiengruften haben.



Vortrag über das Wasser- und Teichsystem und die Fischzucht in der Region Třeboň (Wittingau) mit paralleler Fahrt entlang den Teichen. Das ausgetüftelte Teichsystem war nicht nur die Basis für Land- und Forstwirtschaft, es bildete auch die Grundlage für eine dritte Wirtschaftsbranche: die Fischerei.

Zahlreiche Arten werden hier seit Jahrhunderten gezüchtet, vor allem aber die traditionellen Weihnachtskarpfen, die an Weihnachten bei tschechischen Haushalten serviert werden. Die Teiche nehmen über 15% der Gesamtfläche ein. Seit dem Jahre 2002 steht das Teichsystem in Třeboň unter Naturschutz.

Mittagessen in einem typischen Fischlokal (südböhmische Fischspezialitäten).



Anschliessend Weiterfahrt durch das landschaftlich zauberhafte Gebiet benannt „Böhmisch Kanada“.

Am Abend erreichen Sie die südmährische Metropole Brno (Brünn). Bezug der Zimmer im Hotel International. Das Hotel liegt im Zentrum der Stadt, unweit der historischen Sehenswürdigkeiten.

Abendessen im Hotelrestaurant. Übernachtung.

Mittwoch, 27. Juni 2012 // Brno (Brünn) & Umgebung

Frühstück im Hotel.

Besichtigung der südmährischen Metropole Brno (Brünn), die am Zusammenfluss von Svitava und Svatka liegt. In der Altstadt, anstelle des ehemaligen Sitzes des Markgrafen von Mähren, steht heute das bedeutsamste sakrale Baudenkmal der Stadt, der gotische Petersdom. Weiter entdecken Sie den Krautmarkt mit dem Parnass-Brunnen, das Brünner Rathaus mit dem berühmten „Brünner Drachen“ und die Jakobskirche. Von der Burg Spielberg, einer ehemaligen Zitadelle, geniessen Sie einen schönen Blick auf die Stadt.

Mittagsimbiss individuell, Zeit zur freien Verfügung.

Am Nachmittag Abfahrt zum Mährischen Karst (Moravský Kras). Der Mährische Karst ist ein wildromantisches, zerfurchtes Terrain mit grossartigen Schluchten, Abgründen und Tropfsteinhöhlen - diese zauberhafte Gegend wurde 1956 zum Naturschutzgebiet erklärt. Vier von den über Tausend Höhlen sind der Öffentlichkeit zugänglich, viele davon zeichnen sich durch eine einmalige Tropfsteinverzierung aus. Vom oberen Rand blicken Sie in die 138 m tiefe Macocha, eine der tiefsten Schluchten der Welt.



Fahrt mit der Seilbahn zum Eingang der imposanten Punkva-Höhle, wo es einige der schönsten und grössten Stalaktiten und Stalagmiten zu bewundern gibt. Spaziergang durch die Höhle zum Schluchtgrund. Abschluss des Erlebnisses „Mährischer Karst“ mit einer eindrucklichen Bootsfahrt auf dem unterirdischen Fluss Punkva ab.



Das letzte Tagesziel ist Slavkov (Austerlitz). In Zurán war der Standort von Napoleon. Im Jahre 1930 wurde auf dem Berg Zurán als Andenken an den berühmten Napoleonischen Sieg ein Denkmal enthüllt, Weiterfahrt. Anschliessender Besuch des Friedensdenkmals zur „Drei-Kaiser-Schlacht“, die sich hier am 2. Dezember 1805 abspielte.



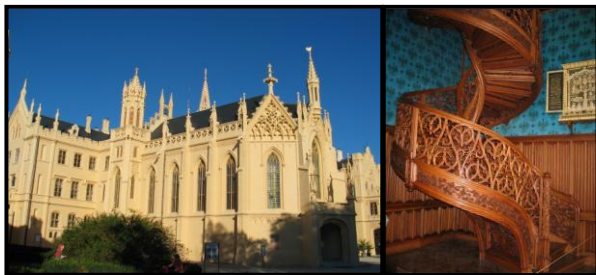
Rückfahrt nach Brno (Brünn). Abendessen, Übernachtung.

Donnerstag, 28. Juni 2012 // Umgebung von Brno (Brünn)

Frühstück im Hotel. Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Nach dem individuellen Mittagessen erwartet Sie ein eindrucksvoller Ausflug in den „Garten Europas“ (UNESCO- Weltkulturerbe) und in das reizvolle Hügelland der Pollauer Berge. Felsgebilde aus Kalkstein und seltene Steppenflora bilden das einmalige Bioreservat Pálava. Brücken führen über den See der Nove Mlyny Talsperre zum male-
rischen Nikolsburg (Mikulov). Das Städtchen liegt inmitten einer Weinbauregion.

In Valtice (Feldsberg) sehen Sie auf einem Hügel mit Weingärten die imposante Kolonnade (an der österreichischen Grenze). Geniessen Sie von hier einen einmaligen Blick auf die weitgehende Landschaft der Weinberge, Pollauer Berge und Mikulov.



Weiter kommen Sie zum Grenzschlösschen, wo einst die Grenze zwischen Österreich und Mähren verlief. Anschliessend besuchen Sie in Lednice (Eisgrub) das Schloss an der Thaya, ein Meisterstück der Tudorgotik. Ein kunstvoller englischer Park umgibt das im Stil der englischen Spätgotik erbaute Schloss.

Nirgends auf der Welt liegen zwei UNESCO Weltkulturerbe so nahe beisammen wie hier (Pálava und Lednice / Valtice).

Am Spätnachmittag Besuch der „Freien Bundesweinrepublik Kuhberg“. Begrüssung mit Sliwowitz und Hochzeitskuchen, anschliessend Marsch mit der Musikkapelle zum Weinkeller und gemeinsames Abendessen, welches mit traditioneller mährischer Volksmusik begleitet wird.

Rückfahrt nach Brno (Brünn). Übernachtung.

Freitag, 29. Juni 2012 // Brno (Brünn), Prag & Rückreise nach Bolligen

Frühstück im Hotel und Check Out.

Transfer zum Flughafen Prag und Check-In.

14.45h Rückflug mit SWISS nach Zürich-Kloten. Ankunft am Flughafen in Zürich und Treffpunkt mit dem Chauffeur. Gemeinsame Fahrt im Car nach Bolligen.

Weitere Heimreise individuell.

PAUSCHALPREIS/LEISTUNGEN PRO PERSON

Pauschalpreis pro Person bei einer Teilnehmerzahl von mind. 28 Personen

Unterkunft gemäss Programm im Doppelzimmer

CHF 1620.—

Zuschlag für Unterkunft im Einzelzimmer

CHF 140.—

IM PAUSCHALPREIS INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- An- und Rückreise ab Bolligen zum Flughafen Zürich-Kloten im Reiseкар
- Flug mit Swiss Zürich–Prag–Zürich in der Economyklasse
- Flughafentaxen, Gebühren und Treibstoffzuschlag
- 2 x Übernachtung / Frühstück im ***Hotel Podhrad in Hluboká bei Budweis
- 3 x Übernachtung / Frühstück im ****Hotel International in Brunn
- Abendessen im Hotel Podhrad am 1. Tag
- Abendessen am 2. Tag
- Abendessen im Hotel International am 3. Tag
- Abendessen am 4. Tag
- Abendessen inkl. Weindegustation im Weinkeller in der Bundesweinrepublik Kuhberg am 5. Tag
- Besichtigung des Geheges in Hluboká
- Besichtigung der Brauerei Budvar inkl. Bierdegustation
- Mittagsimbiss in Budweis am 2. Tag
- Exkursion: Fischzucht in Treboň
- Mittagsimbiss im Fischrestaurant in Treboň
- Musikkapelle in der „Freien Bundesweinrepublik Kuhberg“
- Inkl. Eintritte Schloss Hluboká und Schloss Lednice, Mährischer Karst, Seilbahn, Bootsfahrt
- Fachkundige, deutschsprachige Reiseleitung durch Frau Blanka Horakova für die Ausflüge/Besichtigungen
- Unterbringung und Verpflegung der tschechischen Reiseleitung
- Transfers gemäss Programm
- Unterbringung des tschechischen Busfahrers
- Trinkgelder für lokale Reiseleiter, Buschauffeure und Servicepersonal
- Ausführliche Reiseunterlagen

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Weitere Mahlzeiten und weitere Getränke
- Zusätzliche Führungen und Eintritte
- Persönliche Auslagen
- Annullationskostenversicherung
- Nicht erwähnte Leistungen

BEMERKUNGEN / ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

EINREISEBESTIMMUNGEN

Schweizer Bürger benötigen für diese Reise eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass.

ANNULLATIONSBEDINGUNGEN

Bei Annullationen entstehen für die einzelnen Teilnehmer folgende Kosten:

Ab Anmeldung – 60 Tage vor Abreise	Fr. 500.—
59 – 30 Tage vor Abreise	60% des Pauschalpreises
29 – 10 Tage vor Abreise	70% des Pauschalpreises
09 – Tag der Abreise	100% des Pauschalpreises

ANNULLATIONSKOSTENVERSICHERUNG

Wir empfehlen den Abschluss einer Annullationskostenversicherung, falls Sie nicht bereits privat versichert sind (z.B. ETI-Schutzbrief). Diese Versicherung deckt die Kosten, wenn sie infolge Unfall, Krankheit, Todesfall die Reise annullieren müssen.

DIVERSES

Kurs, Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Hermann Bigler, Mobile 079 313 88 13. Organisation der Reise durch Lehmann Reisen AG, von Werdt-Passage 5, 3000 Bern 7. Kontaktpersonen: Evelyne Dietrich & Lea Wyss, Tel: 031 328 28 28.